



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE und Instone feiern Richtfest für 139 geförderte Mietwohnungen in Berlin-Mitte

11.06.2018 Fachinformation

In der Stallschreiberstraße am ehemaligen Mauerstreifen entstehen 139 überwiegend geförderte Wohnungen. Am 11. Juni 2018 feierten die Projektpartner Instone Real Estate und HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH gemeinsam mit Stadtentwicklungssenatorin Katrin Lompscher sowie den am Bau beteiligten Unternehmen das Richtfest. Das achtgeschossige Gebäude, in dem auch eine Kita mit bis zu 50 Plätzen entsteht, ist Teil des Instone-Projektes „Quartier Luisenpark“. Die Fertigstellung ist bis Ende 2019 geplant.

Der börsennotierte Wohnentwickler Instone Real Estate errichtet auf dem rund 19.000 Quadratmeter großen Grundstück das Quartier Luisenpark mit insgesamt 548 Miet- und Eigentumswohnungen. Der von brh Architekten geplante Mietwohnungsanteil umfasst Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen mit 33 bis 70 Quadratmetern Wohnfläche. Der Schwerpunkt liegt mit fast 90 Prozent auf Ein- bis Zwei-Raum-Wohnungen für Studenten, Singles, Paare und Senioren. 17 familiengerechte Drei-Zimmer-Wohnungen ergänzen das Angebot.

Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der landeseigenen HOWOGE: „Unsere Zusammenarbeit mit Instone basiert auf dem Berliner Modell der kooperativen Baulandentwicklung. Das bedeutet, dass die HOWOGE alle Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung sowie die Kita nach deren Fertigstellung übernimmt. So haben wir die Möglichkeit für Haushalte mit geringeren Einkommen Wohnungen zu schaffen, die heute insbesondere in zentralen Innenstadtlagen keinen bezahlbaren Wohnraum mehr finden.“

Senatorin Katrin Lompscher: „Eine sozial orientierte Mischkalkulation bei Neubauprojekten ist realisierbar. Mit dem Neubauvorhaben „Quartier Luisenpark“ entsteht auch in der Innenstadt Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung. Mit dem Projektankauf durch die HOWOGE in der Stallschreiberstraße wird der Bestand an kommunalen Wohnungen erhöht und auf der Grundlage des Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung wird es weitere 120 neue Wohnungen zu geförderten Mieten ab 6,50 Euro pro Quadratmeter geben.“

Carsten Sellschopf, COO der Instone Real Estate: „Bei unserem ‚Quartier Luisenpark‘ handelt es sich nicht nur um das größte Wohnungsbauprojekt am ehemaligen Mauerstreifen. Vielmehr entsteht hier ein modernes Stadtquartier, das die Vorzüge einer zentralen Innenstadtlage und der zahlreich vorhandenen Grünflächen miteinander verbindet und vielen Berlinerinnen und Berlinern ein attraktives Zuhause bieten wird. Ich freue mich, dass dieses einzigartige Projekt nun Gestalt annimmt und wir heute gemeinsam die Fertigstellung des Rohbaus feiern können. Ich danke allen Projektpartnern und den ausführenden Betrieben für die sehr gute Kooperation und die sorgfältige Arbeit.“

Foto (v.l.n.r.): Polier Maik Schulz, Architekt Andreas R. Becher, Bezirksstadträtin Dr. Sandra Obermeyer, Stadtentwicklungssenatorin Katrin Lompscher, Instone Real Estate COO Carsten Sellschopf, HOWOGE Geschäftsführerin Stefanie Frensch, Instone Real Estate Volker Büschel, DIW Bau Dr. Udo Johnhe; Quelle: Benjamin Pritzkeleit



<https://bbu.de/beitraege/howoge-und-instone-feiern-richtfest-fuer-139-gefoerderte-mietwohnungen-berlin-mitte>